DYS+ Campus

Übungsheft · Deutsch · Klasse 8

Jugendsprache, Dialekt und Standardsprache

Erklärungen, 46 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Sprachvarietäten unterscheiden.
- Ich kann Sätze in ein anderes Register umformulieren.
- Ich kann Sprachen vergleichen und die Bedeutung von Sprache beschreiben.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/deutsch/sprachvarietaeten/eine-sprache-viele-varietaeten

Kurz erklärt

Sprachvarietäten im Überblick

Varietät	Merkmal	Beispiel
Standardsprache	überregional, vollständig	Das war heute anstrengend.
Alltagssprache	locker, verkürzt	Ich hab's vergessen.
Jugendsprache	neue Wörter, Verstärker	Das war mega.
Bildungssprache	abstrakt, fachlich	Aufgrund eines Busausfalls ...
Dialekt	regionale Wörter und Aussprache	datt, Semmel, Schrippe

Ein Register wechseln

1. Alltagssatz: „Die Sache lief echt mies."
2. Umgangswörter finden: „echt", „mies".
3. Genauer formulieren: „Das Ergebnis war unbefriedigend."

Sprachen vergleichen

Merkmal	Deutsch	Englisch	Türkisch
Plural	Hund – Hunde	dog – dogs	ev – evler

Merksatz: Keine Sprachvarietät ist falsch. Entscheidend ist, dass sie zur Situation und zum Gegenüber passt.

Typischer Fehler: Viele schließen von der Sprechweise auf Klugheit oder Charakter. Das ist ein Vorurteil. Dialekt, Akzent und Jugendsprache sagen nichts über Intelligenz.

Tipp: Vor dem Sprechen oder Schreiben: Wer ist mein Gegenüber? Dann wähle das Register.

●○○ Basis

Varietäten erkennen

1 Welche Varietät ist es? Kreuze an.

a) „Das war mega, wir haben gechillt.“ _____ ☐ Standardsprache ☐ Jugendsprache ☐ Bildungssprache

b) „Datt war heut aber auch anstrengend, wa?“ _____ ☐ Fachsprache ☐ Werbesprache ☐ Dialektfärbung

c) „Die Belastung war im Tagesverlauf deutlich erhöht.“ _____ ☐ Jugendsprache ☐ Dialekt ☐ Bildungssprache

d) „Heute war ein anstrengender Tag.“ _____ ☐ Standardsprache ☐ Jugendsprache ☐ Dialekt

e) „Ich hab’s vergessen.“ _____ ☐ Bildungssprache ☐ Dialekt ☐ Alltagssprache

2 Wo passt die Varietät? Kreuze an.

a) Bewerbungsschreiben: _____ ☐ Dialekt ☐ Standardsprache ☐ Jugendsprache

b) Chat unter Freunden: _____ ☐ Alltags- oder Jugendsprache ☐ Bildungssprache ☐ Fachsprache

c) Nachricht in der Zeitung: _____ ☐ Dialekt ☐ Standardsprache ☐ Jugendsprache

d) Referat in der Schule: _____ ☐ Bildungssprache ☐ Jugendsprache ☐ Dialekt

3 Dieselbe Sache, verschiedene Wörter. Kreuze an, welches Wort überregional gilt.

a) Brötchen – Semmel – Schrippe: _____ ☐ Semmel ☐ Schrippe ☐ Brötchen

b) Samstag – Sonnabend: _____ ☐ Samstag ☐ Sonnabend

c) Moin – Grüß Gott – Servus: _____ ☐ nur Moin ☐ nur Servus ☐ alle drei sind regional

4 Stimmt der Satz? Verbessere falsche Sätze.

a) Dialekt ist falsches Deutsch. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Jugendsprache verändert sich schnell. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Niederdeutsch wird in Norddeutschland als Regionalsprache gesprochen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Bildungssprache ist besser als Alltagssprache. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Umformulieren und untersuchen

5 Forme in Standardsprache um.

a) Das lief echt mies.

b) Ich hab’s vergessen, sorry.

c) Der Typ da war voll nett.

d) Wegen dem Regen ist es ausgefallen.

6 Forme in Bildungssprache um (Nomen statt Verb).

a) Der Bus ist ausgefallen. Deshalb habe ich mich verspätet.

b) Viele Menschen lesen weniger. Das beunruhigt Fachleute.

c) Wir haben das Experiment durchgeführt. Es lieferte Ergebnisse.

7 **Lies die Texte. Meldung: „Die Stadt hat den Radweg an der Parkstraße wegen Bauarbeiten bis Ende Juni gesperrt.“ Beitrag im Netz: „Radweg dicht!! Parkstraße is bis Juni gesperrt, nervt mega.“ Werbespruch einer Baufirma: „Wir bauen, damit es weitergeht.“**

a) Welcher Text ist am sachlichsten? Begründe.

b) Nenne zwei Abweichungen von der Standardsprache im Beitrag im Netz.

c) Welche Wirkung hat der Werbespruch?

d) Warum passen die drei Texte zu ihrem Medium?

8 **Fülle die Lücken.**

a) Eine Sprache kommt in verschiedenen Formen vor, den Sprach _____ .

b) Ein _____ ist die Sprachform einer Region.

c) Wörter wie „mega“ und „chillen“ gehören zur _____ sprache.

d) Die _____ sprache ist überregional und vollständig.

9 **Welches Register passt zur Situation? Kreuze an.**

a) Du schreibst einer Firma eine Bewerbung. ☐ **Standardsprache** ☐ **Jugendsprache** ☐ **Dialekt**

_____

b) Du erzählst deinem besten Freund von einem Spiel. ☐ **Bildungssprache** ☐ **Amtssprache** ☐ **Alltags- oder Jugendsprache**

_____

c) Du erklärst im Referat, wie ein Magnet funktioniert. _____ ☐ **Bildungssprache** ☐ **Jugendsprache** ☐ **Dialekt**

d) Du sprichst mit deiner Oma im Ruhrgebiet. ☐ **Alltagssprache, vielleicht mit Dialektfärbung** ☐ **Fachsprache** ☐ **Bildungssprache**

_____

●●● Plus

Vergleichen und urteilen

10 **Vergleiche Sprachen. Deutsch: „Ich habe einen Hund.“ Englisch: „I have a dog.“ Türkisch: „Bir köpeğim var.“ (wörtlich: ein Hund-mein vorhanden) Polnisch: „Mam psa.“ (wörtlich: ich-habe Hund) Plural im Vergleich: Deutsch: Hund – Hunde, Haus – Häuser, Auto – Autos. Englisch: dog – dogs, house – houses. Türkisch: ev (Haus) – evler (Häuser), kitap (Buch) – kitaplar (Bücher).**

a) Welche Sprache nutzt im Beispiel keinen Artikel?

b) Wie lautet der türkische Satz wörtlich?

c) Nenne einen Unterschied und eine Gemeinsamkeit zwischen Deutsch und Englisch.

d) Wie bildet Englisch im Beispiel den Plural?

11 **Beurteile Aussagen über Sprache.**

a) „Wer Dialekt spricht, ist weniger klug.“ Stimmt das? Begründe.

b) „Mehrsprachigkeit ist ein Gewinn.“ Stimmt das? Begründe.

c) Nenne zwei Situationen, in denen du Standardsprache nutzt.

d) Schreibe zwei Sätze: Was verbindet Sprache, was kann sie ausgrenzen?

12 Stimmt der Satz? Verbessere falsche Sätze.

a) Wer Deutsch mit dem Akzent einer anderen Sprache spricht, kann meist mehrere Sprachen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Dialekt und Intelligenz hängen eng zusammen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Jede Sprache löst dieselben Aufgaben, aber mit anderen Mitteln. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Sprachvarietäten unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Sätze in ein anderes Register umformulieren.	☐	☐	☐
Ich kann Sprachen vergleichen und die Bedeutung von Sprache beschreiben.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Varietäten erkennen

1 Welche Varietät ist es? Kreuze an.

a) Jugendsprache

→ „mega“ und „chillen“ sind typisch.

b) Dialektfärbung

→ „datt“ und „wa“ sind regionale Formen.

c) Bildungssprache

→ Abstrakte Nomen und ein langer Satz.

d) Standardsprache

→ Vollständig und überregional.

e) Alltagssprache

→ Verkürzt und locker.

2 Wo passt die Varietät? Kreuze an.

a) Standardsprache

→ Offiziell und schriftlich.

b) Alltags- oder Jugendsprache

→ Vertraute Runde.

c) Standardsprache

→ Sachlich und überregional.

d) Bildungssprache

→ Sachlich und fachlich.

3 Dieselbe Sache, verschiedene Wörter. Kreuze an, welches Wort überregional gilt.

a) Brötchen

→ Das Wort ist weit verbreitet.

b) Samstag

→ Samstag ist weit verbreitet.

c) alle drei sind regional

→ Jeder Gruß gehört zu bestimmten Regionen.

4 Stimmt der Satz? Verbessere falsche Sätze.

a) Stimmt nicht. Richtig: Dialekt ist eine eigene Sprachform und nicht falsch.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Bildungssprache ist nicht besser, sie passt nur zu anderen Situationen.

●●○ Standard: Umformulieren und untersuchen

5 Forme in Standardsprache um.

a) Das lief schlecht. / Das Ergebnis war unbefriedigend.

→ Umgangswörter ersetzen.

b) Ich habe es vergessen. Es tut mir leid.

→ Verkürzungen auflösen.

c) Der Mann war sehr freundlich.

→ Genaue Wörter wählen.

d) Wegen des Regens ist es ausgefallen.

→ Genitiv nach „wegen“ verwenden.

6 **Forme in Bildungssprache um (Nomen statt Verb).**

a) **Aufgrund des Busausfalls habe ich mich verspätet.**

→ Aus „ausfallen“ wird „Ausfall“.

b) **Der Rückgang des Lesens beunruhigt Fachleute.**

→ Verb zu Nomen machen.

c) **Die Durchführung des Experiments lieferte Ergebnisse.**

→ Aus „durchführen“ wird „Durchführung“.

7 **Lies die Texte. Meldung: „Die Stadt hat den Radweg an der Parkstraße wegen Bauarbeiten bis Ende Juni gesperrt.“ Beitrag im Netz: „Radweg dicht!! Parkstraße is bis Juni gesperrt, nervt mega.“ Werbespruch einer Baufirma: „Wir bauen, damit es weitergeht.“**

a) **Die Meldung, weil sie vollständige Sätze, genaue Angaben und keine Wertung enthält.**

→ Vergleiche alle drei.

b) **„is“ statt „ist“ und „nervt mega“**

→ Suche verkürzte oder lockere Stellen.

c) **Er ist kurz, einprägsam und weckt positive Gefühle.**

→ Was soll er erreichen?

d) **Jedes Medium hat ein Ziel: Informieren, Meinung teilen, Werben.**

→ Wer schreibt mit welchem Ziel?

8 **Fülle die Lücken.**

a) **Eine Sprache kommt in verschiedenen Formen vor, den Sprachvarietäten.**

b) **Ein Dialekt ist die Sprachform einer Region.**

c) **Wörter wie „mega“ und „chillen“ gehören zur Jugendsprache.**

d) **Die Standardsprache ist überregional und vollständig.**

9 **Welches Register passt zur Situation? Kreuze an.**

a) **Standardsprache**

→ Offizielle Situation.

b) **Alltags- oder Jugendsprache**

→ Vertraute Situation.

c) **Bildungssprache**

→ Sachlich und fachlich.

d) **Alltagssprache, vielleicht mit Dialektfärbung**

→ Vertraut und regional.

●●● Plus: Vergleichen und urteilen

10 **Vergleiche Sprachen. Deutsch: „Ich habe einen Hund.“ Englisch: „I have a dog.“ Türkisch: „Bir köpeğim var.“ (wörtlich: ein Hund-mein vorhanden) Polnisch: „Mam psa.“ (wörtlich: ich-habe Hund) Plural im Vergleich: Deutsch: Hund – Hunde, Haus – Häuser, Auto – Autos. Englisch: dog – dogs, house – houses. Türkisch: ev (Haus) – evler (Häuser), kitap (Buch) – kitaplar (Bücher).**

a) **Polnisch**

→ Suche den Satz ohne „ein“.

b) **Ein Hund-mein vorhanden.**

→ Lies die Klammer.

c) **z. B. Beide haben Artikel (Gemeinsamkeit). Deutsch hat drei bestimmte Artikel (der, die, das), Englisch nur einen: „the“ (Unterschied).**

→ Artikel, Plural, Wortstellung.

d) **Es hängt ein -s an: dog – dogs.**

→ Vergleiche dog und dogs.

11 Beurteile Aussagen über Sprache.

a) Nein, Dialekt hat nichts mit Intelligenz zu tun. Es ist ein Vorurteil.

→ Gibt es einen Zusammenhang?

b) Ja, man kann mit mehr Menschen sprechen und mehr Denkweisen kennenlernen.

→ Welche Vorteile gibt es?

c) z. B. Bewerbung, Referat

→ Wer ist dein Gegenüber?

d) z. B. Gemeinsame Wörter verbinden eine Gruppe. Wer die Wörter nicht kennt, fühlt sich vielleicht ausgeschlossen.

→ Verbinden und ausgrenzen.

12 Stimmt der Satz? Verbessere falsche Sätze.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Dialekt und Intelligenz haben nichts miteinander zu tun.

c) Stimmt.